

Freizeit und Hobby im Beruf

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 30. September 2019 00:19

Wenn ich mir meine Kollegen so anschauje stelle ich fest, dass nicht der Beruf das Problem ist, sondern speziell die Leute mit Kindern oft keine Hobbies mehr haben. Ich bin im 7. Dienstjahr, arbeite derzeit Vollzeit und gehe 2 - 3 x pro Woche ins Taekwondo Training, 2 x ins Krafttraining und 1 x in den Sprachkurs. Letzteres leidet zugegeben zunehmend, dafür ist mir im Moment der Sport zu wichtig. Wenn ich viel zu korrigieren habe, fällt schon mal ein Training weg, aber so häufig kommt das nicht vor.